

Lebenslauf

der Vorlage mit den Beschlüssen aller Gremien



<p>Sitzungsvorlage</p> <p>Federführend: 47 Garten- und Friedhofsamt</p> <p>Beteiligt:</p>	<p>Vorlage- Nr: VO/2014/0829-47</p> <p>Status: öffentlich</p> <p>Aktenzeichen:</p> <p>Datum: 09.04.2014</p> <p>Referent: Hipelius Werner</p> <p>Amtsleiter: Neuberth Robert</p> <p>Sachbearbeiter:</p>						
<p>Friedhof Gaustadt Schaffung einer neuen Toilettenanlage mit einer behindertengerechten Toilette 3. Lesung</p>							
<p>Beratungsfolge:</p> <table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Datum</th> <th style="text-align: left;">Gremium</th> <th style="text-align: left;">Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>29.04.2014</td> <td>Finanzsenat</td> <td>Entscheidung</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	29.04.2014	Finanzsenat	Entscheidung
Datum	Gremium	Zuständigkeit					
29.04.2014	Finanzsenat	Entscheidung					

I. Sitzungsvortrag:

In der Sitzung des Kultursenates vom [20.03.2013](#) wurde der Tagesordnungspunkt in den dafür zuständigen Finanzsenat verwiesen.

Gleichzeitig sollte für die Entscheidungsfindung im Finanzsenat die Kostenfrage für die etwaige Beschaffung von einem Sanitärcontainer bzw. für den Bau eines WC-Gebäudes am oberen, neben dem Megalithgelände gelegenen Eingang des Gaustadter Friedhofes detailliert aufgezeigt werden.

Sanierung der bestehenden Toilettenanlage:

Im Friedhof Gaustadt befindet sich ein Gebäude, in dem vor der Gebietsreform die Verstorbenen der ehemaligen Gemeinde aufgebart wurden. Noch heute finden unter der Überdachung die Aussegnungsfeiern mit anschließendem Trauerzug zur Grabstelle statt. Auf der Rückseite des Gebäudes befinden sich die öffentlichen Toiletten.

Das Gebäude dürfte mit Schaffung des Friedhofes im Jahr 1866 errichtet worden sein. Es steht auf einem instabilen Hang, so dass Risse im Gebäude aufgrund des Alters und der baulichen Substanz unvermeidlich sind. Die öffentliche Toilette wird durch das Amt für Immobilienmanagement unterhalten. Aufgrund der knappen Haushaltsmittel befindet sich die Toilettenanlage in einem verbesserungsbedürftigen Zustand. Die defekten Urinale wurden mittlerweile instandgesetzt. Weiterhin werden die Risse am Gebäude durch Messpunkte beobachtet. Die Toilettenanlage am Friedhof Gaustadt ist unabhängig der Öffnungszeiten des

Friedhofes durchgehend geöffnet. Ein evtl. hieraus entstehender Missbrauch der Toiletten fand bisher nicht statt. Nach Auskunft des Friedhofspersonales werden die Toiletten durch die Bevölkerung angenommen, eine intensive Nutzung findet jedoch nicht statt.

Bau einer Behindertentoilette im Bereich des neuen Eingangs neben dem Megalithgelände:

Nach Rücksprache mit Fachfirmen und Ingenieurbüros wurden für die unterschiedlichen Umsetzungsmöglichkeiten folgende Kosten genannt:

Anschlüsse (Variante A)

Verlegen der Anschlussleitungen Kanal/Wasser/Strom im Rahmen der Tiefbauarbeiten/Erschließung Megalithgelände 8.000.- €

Anschlüsse (Variante B)

Verlegen der Anschlussleitungen Kanal/Wasser/Strom zu einem späteren Zeitpunkt, unabhängig vom Megalithgelände 13.000.- €

Gebäude-Variante I (einfacher Sanitärcontainer siehe Anlage 1)

Anschlussleitungen Kanal/Wasser/Strom	8.000.- €
Container-Fundamente	2.000.- €
Sanitärcontainer	<u>20.000.- €</u>
Gesamtkosten brutto ca.	30.000.- €

Gebäude-Variante II (Mobilhaus-Sanitärcontainer, siehe Anlage 2)

Anschlussleitungen Kanal / Wasser / Strom	8.000.- €
Container-Fundamente	2.000.- €
Sanitärcontainer mit Innenfliesen, Dach und Außenverkleidung (je nach Größe und Ausstattung Kosten von 37.000.- bis 65.000.- €)	<u>37.000.- €</u>
Gesamtkosten brutto mindestens	47.000.- €

Gebäude-Variante III (gemauertes Gebäude)

Anschlussleitungen Kanal / Wasser / Strom	8.000.- €
WC-Anlage / gemauertes Bauwerk / incl. Fundamente	<u>80.000.- €</u>
Gesamtkosten brutto ca.	88.000.- €

Erfahrungen mit der im Hauptfriedhof eingerichteten Behindertentoilette zeigen, dass der Bedarf sehr gering ist.

Hier wird die Toilette 1-2 mal pro Tag benutzt. Der Hauptfriedhof hat eine Größenordnung von ca. 20.000 Gräbern. Der Friedhof in Gaustadt bietet Platz für ca. 2.000 Gräber. Dies entspricht einem Zehntel des Bedarfs im Hauptfriedhof. Hieraus könnte man ableiten, dass ca. alle 5 Tage die neu zu schaffende Behindertentoilette genutzt wird.

Aufgrund der vorhandenen Gräber und der daraus abgeleiteten Besuchsfrequenz sowie der jährlich durchgeführten Bestattungen (27 Erdbestattungen, 22 Urnenbeisetzungen, in der Relation zum Hauptfriedhof findet dort die 17 fache Menge an Feierlichkeiten statt) kann ein Bedarf an einer weiteren Toilettenanlage aus Sicht des Amtes 47 nicht erkannt werden. Etwaige Nachfragen bezugnehmend auf eine Behindertentoilette wurden zudem in der Vergangenheit nicht an das Garten- und Friedhofsamt herangetragen.

II. Beschlussvorschlag

1. Vom Bericht der Verwaltung wird Kenntnis genommen.
2. Der Antrag von Stadträtin Daniela Reinfelder vom 03.12.2013 wird abgelehnt.

III. Finanzielle Auswirkungen:

Der unter II. empfohlene Beschlussantrag verursacht

x	1.	keine Kosten
	2.	Kosten in Höhe von für die Deckung im laufenden Haushaltsjahr bzw. im geltenden Finanzplan gegeben ist
	3.	Kosten in Höhe von für die keine Deckung im Haushalt gegeben ist. Im Rahmen der vom Antrag stellenden Amt/Referat zu bewirtschaftenden Mittel wird folgender Deckungsvorschlag gemacht:
	4.	Kosten in künftigen Haushaltsjahren: Personalkosten: Sachkosten:

Falls Alternative 3. und/oder 4. vorliegt:

In das **Finanzreferat** zur Stellungnahme.

Stellungnahme des **Finanzreferates**:

Bamberg, 09.04.2014
Referat 4

Amt 47

Werner Hipelius
Bürgermeister

Neuberth Robert

Anlage/n:
Grundriss
Beispielbilder

Verteiler:
Ref. 4
Amt 47
Ref. 2
Amt 200
Amt 10 - Sitzungsdienst

Lebenslauf der Vorlage VO/2014/0829-47

Beschlüsse aller Gremiums:

Verteiler:
s. Sitzungsvorlage

Bamberg, 23.04.2014

Referat

Amt

SB